

EINLADUNG
zum Anwendertreffen der Externen
Qualitätssicherung Anästhesiologie
Hamburg

Rapid Sequence Induction –
Indikation und Durchführung sowie
Aspiration im OP und deren
Vermeidbarkeit

29. April 2019
ab 18:15 Uhr – 19:45 Uhr im
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf, Hörsaal Geb. W30
(Hörsaal der alten Gynäkologischen
Klinik)

Regurgitation - Aspiration

Wann ist die Indikation zur RSI
gegeben und wie wird sie konkret
durchgeführt?

Lässt sich durch eine RSI eine
Aspiration vermeiden?

Sind Aspirationen im OP
grundsätzlich vermeidbar?

Wir freuen uns, gemeinsam mit
Ihnen über diese Themen eine
intensive Diskussion führen zu
können!

Vorsitz:
Univ.-Prof. Dr. Alwin E. Goetz, PD Dr. Marc Freitag

Begrüßung und Einführung

PD Dr. med. Marc Freitag
Chefarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin im
Israelitschen Krankenhaus Hamburg

RSI: Indikation und konkrete Durchführung

Prof. Dr. med. Thomas Mencke
Oberarzt und Lehrbeauftragter der Klinik und Poliklinik
für Anästhesiologie und Intensivtherapie der
Universitätsmedizin Rostock

Ist die Aspiration im OP vermeidbar?

Dr. med. Mark Andree Punke
Oberarzt und Qualitätsbeauftragter der Klinik & Poliklinik
für Anästhesiologie und Prozessmanager der zentralen
OP-Organisation im Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf

Diskussion

Schlusswort

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Weidestraße 122a
22083 Hamburg

Anmeldung zum Anwendertreffen Anästhesie

Um Anmeldung bis zum 18. April 2019 wird gebeten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorname und Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Bei Anmeldung per Telefon: 040/ 604 43 60 10; per Fax: 040/ 604 43 60 29; per E-Mail: gsdialog@eqs.de